

30. April 2008

NABU im Stadtspiegel

Weil wir uns als Linke in Gelsenkirchen der Umwelt und dem Tierschutz verbunden fühlen, haben wir NABU auch einige Sträucher abgenommen. Diese werden jetzt vor unserem Büro auf der Straße und zur Hofseite gepflanzt.

NABU verteilt Wildsträucher

GE. Heimische Sträucher, die im Frühjahr Blüten für Schmetterlinge und im Herbst Beeren für Vögel tragen, gibt der Naturschutzbund (NABU) Gelsenkirchen am Samstag (3.) von 11 bis 13 Uhr gegen eine Spende von 1 Euro pro Strauch vor der katholischen Kirche St. Augustinus, Bahnhofstraße, ab. Viele Schmetterlinge ernähren sich vom Nektar der Blüten, nahezu alle Vogelarten fressen im Herbst Früchte von heimischen Gehölzen. Leider ist der Tisch in unseren Gärten eher mager gedeckt, denn exotische Gewächse wie Rhododendron oder Koniferen bieten den heimischen Tieren keine Nahrung. Zur Erhaltung der Artenvielfalt bietet der NABU den Menschen, die etwas gegen die Eintönigkeit in unseren Gärten unternehmen wollen, insgesamt 290 Blütenbüsche an (Pfaffenhütchen, Felsenbirne, Schwarzer Holunder, Schlehe, Eberesche, Weißdorn).

Quelle: <http://www.dielinke-gelsenkirchen.de/politik/aktionen/nabu/>